

Buchbesprechungen

9. Dai, A. & S. Yang: Crabs of the China Seas. - China Ocean Press Beijing, und Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, London, Paris, Tokyo, Hong Kong, Barcelona, 1991. 682 S., 295 Textabb., 74 Taf. ISBN 3-540-15719-0.

Das vorliegende Werk ist das umfassendste, was über die Brachyura der chinesischen Gewässer bisher geschrieben wurde. Kurze Kapitel zur Einführung geben einen Überblick über die Geschichte der Erforschung der Brachyura in diesem Gebiet, sowie eine Einführung zur Ökologie, Morphologie, wirtschaftlichen Bedeutung und Systematik dieser Crustaceen. In der Folge werden 604 Arten beschrieben, von denen bei vielen wichtige Ergänzungen zu den Erstbeschreibungen gegeben werden. Einige ältere Taxa werden seit ihrer Erstbeschreibung erstmals wieder nachgewiesen. 70 Arten sind für die chinesischen Gewässer neu. Bestimmungsschlüssel zu den Familien, Gattungen und Arten werden gegeben. Hervorzuheben sind an dieser Stelle die vielen klaren Strichzeichnungen, besonders der Gonopoden. Von den über 500, zu 74 Tafeln zusammengestellten Photographien, die viele Arten zeigen, sind leider viele so schlecht reproduziert, daß sie bei der Bestimmung der Arten wohl nur bedingt eine Hilfe sind.

Die 9 für die Wissenschaft neu beschriebenen Arten können jedoch so nicht anerkannt werden. Nach dem Vorwort ist das vorliegende Werk die englische Übersetzung einer chinesischen Erstausgabe. Auf dem Vorblatt wird für diese angegeben: "Chinese Edition, China Ocean Press, 1984". Obwohl mir die Originalausgabe nicht vorliegt, und sie auch nicht im Zoological Record aufgeführt ist, erscheint mir die Jahreszahl falsch, denn im Literaturverzeichnis sind Arbeiten aus den Jahren 1985 und 1986 aufgeführt, die zudem auch unter diesen Jahren im Text erwähnt werden. Die Originalausgabe kann also frühestens im Jahre 1986 aufgelegt worden sein. Nach dieser Erstausgabe richtet sich auch das Jahr der Erstbeschreibung der Arten *Petalomera longipedalis*, *Ebalia scabra*, *Kraussia obliquefrons*, *Thalamita procorrugata*, *Thalamita platypodis*, *Chorodiella crispipleopa*, *Typhlocarcinops denticarpus*, *Paracleistostoma crassipilum* und *Cyclograpsus lucidus*. Diese Arten dürften also nicht als z.B. *Petalomera longipedalis* Dai and Yang, sp.nov. angeführt werden, und dürfen auch nicht als z.B. *Petalomera longipedalis* Dai and Yang, 1991 zitiert werden, sondern müssen entsprechend der Erstausgabe als *P. longipedalis* Dai and Yang, 1986(?) bezeichnet werden.

Eine Neuauflage, sollte sie nicht nur historischen Wert haben, hätte zu dem auf ihre Aktualität unbedingt überprüft werden müssen. So erschien inzwischen: Holthuis, L. B. & R. B. Manning, 1990. Crabs of the Subfamily Dorippinae MacLeay, 1838, from the Indo West Pacific Region (Crustacea: Decapoda: Dorippidae). - Res. Crustacea, Tokyo, spec. no.3: 1-151. Nach dieser Arbeit sind die im vorliegenden Werk aufgeführten Namen der Arten der Gattung *Dorippe* wie folgt zu aktualisieren: *Dorippe (Dorippoides) facchino* (Herbst, 1782) = *Dorippoides facchino* (Herbst, 1785); *Dorippe (Paradorippe) polita* Alcock and Anderson, 1894 = *Paradorippe polita* (Alcock & Anderson, 1894); *Dorippe (Paradorippe) granulata* De Haan, 1841 = *Paradorippe granulata* (De Haan, 1841); *Dorippe (Neodorippe) japonica* Von Siebold, 1824 = *Heikea japonica* (von Siebold, 1824); *Dorippe (Neodorippe) callida* (Fabricius) 1798 = *Neodorippe callida* (Fabricius, 1798). Aus der Arbeit von Holthuis & Manning wären zudem zu ergänzen: *Dorippe quadridens* (Fabricius, 1793) (von Taiwan und Hong Kong); *Nobilium histrio* (Nobili, 1903) (China: nach Chen, H., 1986. Studies on the Dorippidae (Crustacea, Brachyura) of Chinese Waters. - Transactions of the Chinese Crustacean Society 1: 118 - 139, fide: Holthuis & Manning, 1990. Diese Arbeit wird im vorliegenden Werk ebenfalls nicht erwähnt.); *Paradorippe cathayana* Manning and Holthuis, 1986 (China. Mehrere Fundorte angeführt.)

Ich habe das Buch auf weitere mögliche Versäumnisse nicht überprüft, wer damit aber arbeiten will und muß, sollte dies jedoch unbedingt tun, und vor allem den Zeitraum zwischen der Originalausgabe und der vorliegenden englischen Edition berücksichtigen. L. Tiefenbacher

10. James F Clements (1991): Birds of the World: A Check List. 4.Aufl. - Ibis Publ. Co., Vista, Kalifornien XX + 620 S., ISBN 0-934797-04-8.

J. Clements hat in seiner komplett überarbeiteten 4. Auflage gleich auf den "DNA=Trend" ein und richtet seine Vogelartenaufzählung vollständig nach Sibley & Monroes Werk (s.o.). Diese Liste ist etwas für den Feldornithologen: mit Datum und Fundortangabe kann man nach dem lateinischen und englischen Vogelnamen seine persönlichen Beobachtungen eintragen, was Verf. nach Überschreiten einer gewissen memorierbaren Zahl sehr praktisch fand (mehrere déjà-vú-Erlebnisse!). Daß auch ausgestorbene Arten, zurück bis ca. 1800, Aufnahme fanden und die Liste damit auf 9812 Einträge erweiterten, bleibt Geschmackssache. Hingegen sind auch in allerneuester Zeit entdeckte Vogelarten bereits eingearbeitet. Ob die Art weltweit gefährdet oder selten ist, zeigt ein Sternchen vor dem englischen Namen an. In der Verbreitungszeile, die meist das Habitat mit angibt, erfahren wir manchmal interessantes über den Status, z.B., daß der Kalifornische Kondor seit 1991 nur mehr in Gefangenschaft überlebt. Daß die totgeglaubte Schopfkasarka aber 1971 noch einmal sicher festgestellt wurde, wußte der Autor doch noch nicht.

Der lateinische Index listet jetzt auch die Speziesnamen alphabetisch auf, sodaß man schneller fündig wird. Die weite Verbreitung im angelsächsischen Raum und die Erhebung zur offiziellen Checkliste der American Birding Association sprechen für dieses unkomplizierte Werk. Es ist nicht nur durch seinen niedrigen Preis sehr zu empfehlen. T. Mischler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [016](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 70](#)